



Sie freuen sich über die Austragung der nächsten Wander-Weltmeisterschaft, die vom 22. bis zum 24. September 2016 in und um Mittersill stattfinden wird (von links): Christian Wörister, Helene Gassner (Obfrau Mittersill Plus), LAbg. Michael Obermoser (Beirat NP Hohe Tauern) und Roland Rauch (GF Mittersill Plus).

BILD: NATIONALPARK HOHE TAUERN

WM-Fahne ist nun in Mittersill

Bad Mitterndorf übergab die Fahne der Wander-WM an Mittersiller Delegation.

BAD MITTERNDORF/MITTERSILL. In der Steiermark ging vergangene Woche die 13. Wander-Weltmeisterschaft über die Bühne. Mit dabei war eine Delegation aus Mittersill – aus einem ganz speziellen Grund: Sie übernahm von den heurigen Gastgebern die WM-Fahne. Denn die nächste Weltmeisterschaft findet in der Region Mittersill statt.

LAbg. Michael Obermoser: „Die 14. Wander-Weltmeisterschaft 2016 ist eine tolle Chance für den Tourismus in Mittersill, den Oberpinzgau und die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern. Wir dürfen mit über 1000 Wanderern aus 30 Nationen rechnen, die in der Region näch-

tigen und gemeinsam an drei Tagen rund 50.000 Kilometer erwandern werden.“ Die Übergabe der WM-Fahne sei zugleich der Startschuss für intensive Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaft, sagt Christian Wörister, der Geschäftsführer der Ferienregion NP Hohe Tauern.

Im Rennen um die Austragung der 14. Wander-WM hatte sich im Frühjahr Mittersill gegen eine starke internationale Konkurrenz durchgesetzt. Die Mittersill Plus GmbH und die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern wurden vom Präsidium des Österreichischen Volkssportverbandes ÖVV mit der Austragung der Wander-WM 2016 betraut. simo

STAD - Tour
18. 12. 2015, 20:00
CONGRESS SAALFELDEN

Congress Saalfelden 06582/76 700-16, in allen Raiffeisenbanken
 Ö-Ticket Hotline 01/96 0 96, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23

Oberpinzgauer Schütze Gernot Rumpler mit Europarekord

ZAGREB/UTTENDORF. Der Erfolgslauf von Gernot Rumpler geht weiter. Der Uttendorfer Schütze vom „kaiserl. königl. privil. Schützenverein Mittersill“ pulverisierte einen seit 1984 bestehenden Europarekord um sechs Ringe. So geschehen am Samstag in Zagreb beim „300 m Lapua European Cup Final“ im Bewerb „3 x 40“. Dabei galt es, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend abzugeben. Bei allen drei Schussarten kam Rumpler auf sensationelle 395 von 400 möglichen Ringen, was ein Gesamtergebnis von 1185 Ringen bedeutete.

Der Europarekord ist der nächste große Coup des Oberpinzgauers. Ende Juli fuhr er von der Europameisterschaft in Marburg bereits mit drei Medaillen nach Hause. Gold gewann er damals im Teambewerb über 300 Meter liegend, Silber im Einzel in seiner Paradedisziplin „Dreistellung“ und Bronze mit einer starken Mannschaftsleistung

im Bewerb „Standardgewehr“. Neben dem kompletten Medailensatz holte Rumpler einen Startplatz für das österreichische Team für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.



Gernot Rumpler holte in Zagreb eine Goldmedaille. BILD: PRIVAT